



KOLBENSITZ BEI VERSCHLISSENEN BELÄGEN

1 Versuchszweck

Überprüfung des Kolbensitzes auf Dichtheit und ausreichende Führung.

2 Ausrüstung

Manometer
auf Maß gebrachte Stahlzwischenplatten
Bremsbeläge und Bremsscheiben.

3 Testverfahren

3.1 Statistische Messungen am Fahrzeug:

Einlegen je einer Stahlzwischenplatte der Dicke d_1 in den Belagschacht anstelle der Bremsbeläge. Kolben beipumpen. Leitungsdruck von 16,0 MPa aufbringen und ca. 30 Sekunden halten.

Anforderung: Kolbensitz muß einwandfrei dicht bleiben, evtl. bei abgenommener Staubmanschette kontrollieren. Kolben muß noch genügend Führung in der Bohrung haben. Die Dicke d_1 der Zwischenplatte bestimmt sich aus:

$$d_1 = s - v/2 \quad \text{wobei} \quad \begin{array}{ll} d_1 & = \text{Dicke der Zwischenplatte} \\ s & = \text{Dicke der Belagrückenplatte} \\ v & = \text{max. zul. Scheibenverschleiß} \end{array}$$

3.2 Statische Messung auf dem Prüfstand

Meßverfahren wie Punkt 3.1, jedoch kann zur Vereinfachung anstelle der 2 Zwischenplatten mit Bremsscheibe 1 Zwischenplatte der Dicke d_2 verwendet werden.



Datum/date of issue 07 AP 87

Seite/Page 2 von/of 3

Die Dicke d_2 der Zwischenplatte bestimmt sich aus:

$$d_2 = 2 s + k - v \quad \text{wobei}$$

d_2	= Dicke der Zwischenplatte
s	= Dicke der Belagrückenplatte
k	= Scheibendicke Nennmaß
v	= max.zul.Scheibenverschleiß

Anforderung : wie unter Punkt 3.1

3.3 Dynamische Messung

Nach Test-Procedure R-5-6 (Gewaltbremsungen), jedoch unter Verwendung von "verschlissenen" Belägen und Scheiben.

Beläge : Restbelagstärke 2 mm

Scheibendicke : Nennmaß minus max. zul.Scheibenverschleiß
minus 2 mm.

Anforderung : wie unter Punkt 3.1